






EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

 Anmeldenummer: 79103807.8


 Int. Cl.³: **E 06 B 7/22**

 Anmeldetag: 05.10.79


 Priorität: 21.10.78 DE 7831366 U

 Anmelder: **Fa. August Mink**
Schulstrasse 58
D-7336 Uhingen(DE)


 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
28.05.80 Patentblatt 80 11

 Erfinder: **Zimmermann, Peter**
Vorderbergstrasse 7
D-7321 Aichelberg(DE)

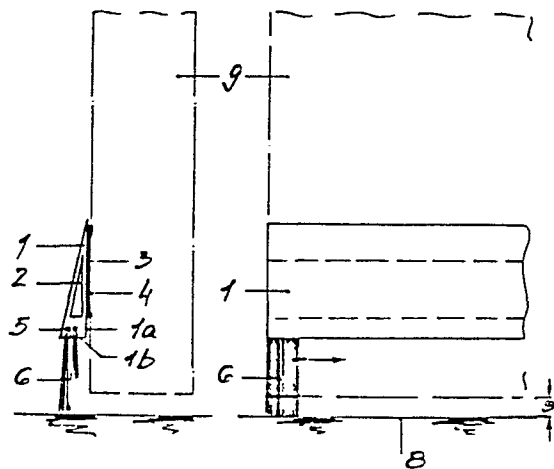
 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LU NL SE

 Vertreter: **Seemann, Norbert W.**
Brehmstraße 37
D-7320 Göppingen(DE)

 **Abdichtleiste für den Luftspalt zwischen Türunterseite und dem Boden von Gebäuden oder Räumen.**

 Bei einer Abdichtleiste für den Bodenspalt an Gebäudetüren ist vorgesehen, ein Kunststoffprofil (1) annähernd ungleichschenkliger, rechtwinkliger Dreiecksform mit seiner längeren Kathete (1a) über ein Klebeband (3) in satte Anlage an das Türblatt (9) zu bringen.

Die kürzere Kathete (1b) trägt zwei bis zum Boden (8) hinreichende einzelne Borstenbündel (6) in paralleler Reihung und jeweils auf Lücke stehend.



EP 0 011 123 A1

- 1 -

Abdichtleiste für den Luftspalt zwischen Türunterseite
und dem Boden von Gebäuden oder Räumen

Die Erfindung bezieht sich auf eine Abdichtleiste für den Luftspalt zwischen Türunterseite und dem Boden von Gebäuden oder Räumen und beugt somit gleichermaßen Staubeintritt wie Wärmeaustritt, also Energieverlusten vor.

5

Bekannte Abdichtleisten dieser Art bestehen im allgemeinen aus einem im unteren Bereich des Türblattes befestigten Bürstkörper in Form eines Kunststoffprofils mit darin band- oder streifenförmig eingesetzter, bis zum Boden hin reichender Borstenreihe, wobei die einzelnen Borsten in einer Metalleiste gefaßt und mit dieser in das Kunststoffprofil eingeschoben sind; letzteres weist zudem Schraubenlöcher zum Befestigen am Türblatt auf.

10

15

Bei derartigen Leisten ist somit nicht nur das Trennen und exakte Anpassen dieser Kunststoff-Metall-Verbundmaterialien an die jeweiligen Türblattbreiten schwierig und umständlich, sondern es wird durch das Anschrauben auch keine durchlaufende Anlage am Türblatt erzielt und letzteres zudem noch beschädigt.

20

Hier will nun die Erfindung, wie sie in den Ansprüchen gekennzeichnet ist, Abhilfe schaffen und löst diese Aufgabe dadurch, daß ein Profilkörper, vorzugsweise aus Kunststoff vorgesehen ist,

der in seiner Querschnittsgrundform in etwa ein ungleichschenkliges, beispielsweise rechtwinkliges Dreieck bildet, dessen längere Kathete über ein Klebeband am Türblatt befestigt und die kürzere mit eingesetzten, einzelnen Borstenbündeln versehen ist, wobei vorteilhafterweise noch die einzelnen Borstenbündel in zwei parallelen Reihen und jeweils auf Lücke zueinander liegend in Bohrungen bzw. ähnlichen Aussparungen des Kunststoffprofils eingestanzt sind.

Leichtes Ablängen dieses Kunststoffprofils, z.B. mit einem Messer, was zudem noch dadurch erleichtert wird, daß das Innere des Kunststoffprofils einen durchlaufenden Hohlraum identischer Querschnittsform aufweist, sowie Anlage des Streifens am Türblatt ohne Beschädigung desselben und optimale Abdichtung durch die auf Lücke stehenden Borstenbündel, sind die hierdurch erreichten Vorteile.

Im folgenden wird die Erfindung anhand eines Ausführungsbeispiels in der Zeichnung näher erläutert. Es zeigt:

20

Figur 1 den Querschnitt der neuen Abdichtleiste,
Figur 2 eine teilweise Vorderansicht zu Figur 1
und
Figur 3 eine Ansicht von unten auf die Leiste.

25

Das dargestellte Kunststoffprofil 1 ist in seiner Querschnittsgrundform ein ungleichschenkliges, etwa rechtwinkliges Dreieck mit einem Hohlraum 2 vorzugsweise annähernd gleicher Form. Die längere der Katheten 1a trägt ein Klebeband 3, mit Abdeckstreifen 4, nach dessen Entfernen die Leiste 1 am strichpunktiert angedeuteten Türblatt 9 befestigt werden kann. In die kürzere der beiden Katheten 1b sind in Bohrungen 5 oder ähnliche Aussparungen einzelne Borstenbündel 6 eingestanzt o.ä. befestigt,

30

5

die in zwei parallelen Reihen 7 auf Lücke zueinander liegen, bis zum Boden 8 hin reichen und somit den unteren Türspalt "s" völlig abdichten. Bei dieser Ausbildung und Anordnung ist es zudem optisch und funktionell gegeben, daß die Hypotenuse des etwa 3-eckigen Profilquerschnitts asymptotisch von unten her zum Türblatt 9 hin verläuft und dort somit einen glatten Übergang bildet.

Patentansprüche:

- 5
1. Abdichtleiste für den Luftspalt zwischen Türunterseite und dem Boden von Gebäuden oder Räumen, bestehend aus einem im unteren Bereich des Türblattes befestigten Bürstenkörper in Form eines Kunststoffprofils mit darin band- oder streifenförmig eingesetzter, bis zum Boden hin reichender Borstenreihe,
dadurch gekennzeichnet,
10 daß das Kunststoffprofil (1) in seiner Querschnittsgrundform in etwa ein ungleichschenkliges, vorzugsweise rechtwinkliges Dreieck bildet, dessen längere Kathete (1a) über ein Klebeband (3) am Türblatt (9) befestigt und die kürzere (1b) mit eingesetzten, einzelnen Borstenbündeln (6) versehen ist.
- 15
2. Abdichtleiste nach Patentanspruch 1, bei der die einzelnen Borstenbündel (6) in zwei parallelen Reihen (7) und jeweils auf Lücke zueinander liegend in Bohrungen bzw. ähnlichen Aussparungen (5) des Kunststoffprofils (1) eingestanzt sind.
- 20
3. Abdichtleiste nach Patentanspruch 1 und 2, bei der das Innere des Kunststoffprofils (1) einen durchlaufenden Hohlraum (2) identischer Querschnittsform aufweist.



Fig. 1

Fig. 2

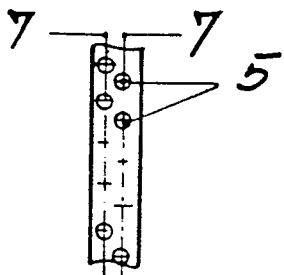
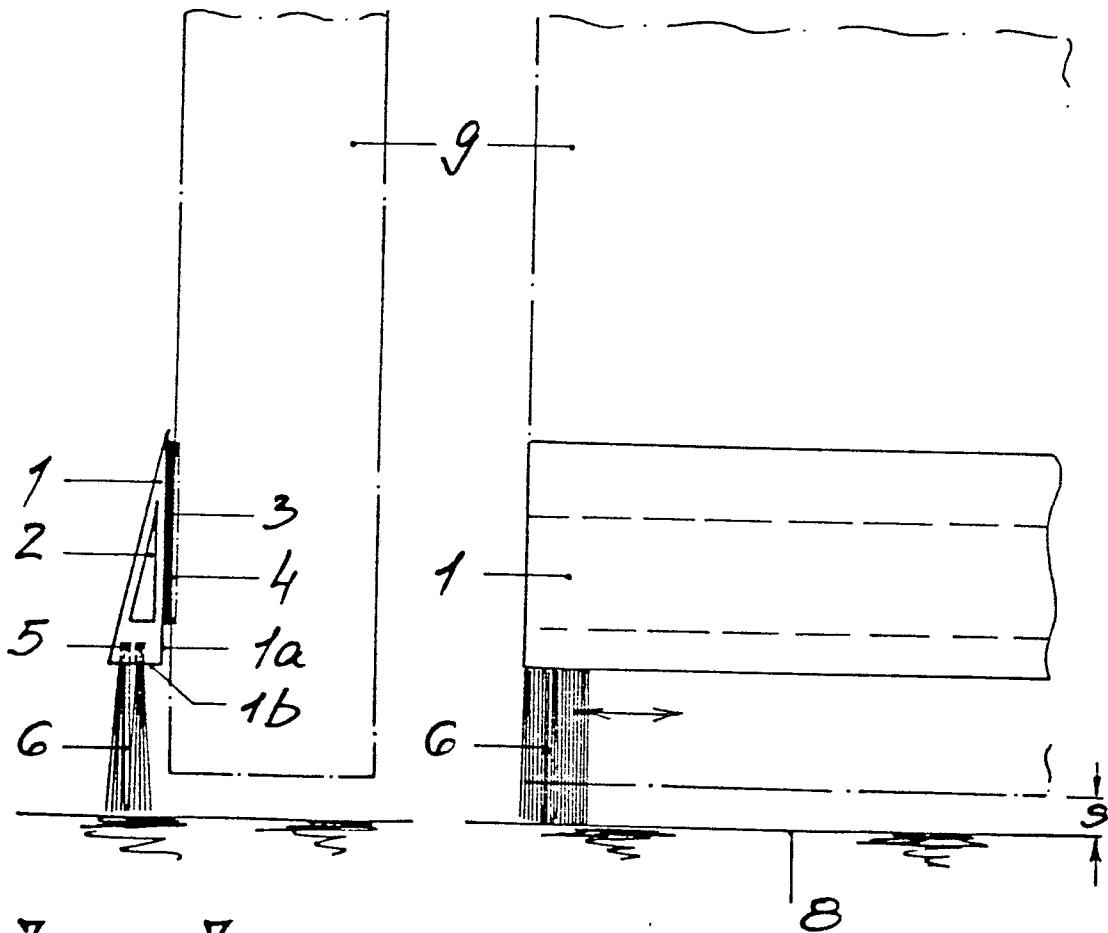


Fig. 3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
	DE - A1 - 2 755 265 (SCHLEGEL GMBH) * Seite 5, 2. Absatz; Fig. 1 * --	1	E 06 B 7/22
A	DE - C - 868 065 (C. DETERMEYER) * vollständiges Dokument * --	1	
A	DE - A - 2 312 318 (L. LOCHER) * Seite 10, letzter Absatz; Fig. 8 * --	2	
A	FR - A - 2 110 508 (P.F. JOLY) * Seite 1, Zeilen 21 bis 35; Fig. * ----	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.) A 46 B 3/00 A 46 B 9/00 E 06 B 7/00
			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Berlin	04-02-1980	WUNDERLICH	